

Solingen: abgeordnetenwatch.de zur OB-Wahl gestartet



Solingen/NRW Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger in 13 großen Städten in Nordrhein-Westfalen ihre Oberbürgermeisterkandidaten öffentlich über das Internet befragen. Genau einen Monat vor der OB-Wahl am 13. September startete das Portal abgeordnetenwatch.de am Donnerstag seine Wahlplattform, auf der alle Wahlbewerber mit einer eigenen Profiseite aufgeführt sind.

Unter

www.abgeordnetenwatch.de/oberbuergemeisterwahl-nrw sind die mehr als 70 Kandidierenden mit einer Profiseite vertreten, auf der auch die Fragen und Antworten veröffentlicht werden. Der Dialog zwischen Wählern und Kandidaten wird rund um die Uhr von abgeordnetenwatch.de-Mitarbeitern moderiert, beleidigende oder diskriminierende Äußerungen werden nicht freigeschaltet. Sämtliche Fragen und Antworten bleiben auch über den Wahltag hinaus öffentlich.

„Über abgeordnetenwatch.de können Wählerinnen und Wähler am einfachsten herausfinden, welche Kandidierenden sich für ihre Anliegen einsetzen“, erklärte abgeordnetenwatch.de-Projektleiter Roman Ebener. „[abgeordnetenwatch](http://abgeordnetenwatch.de) sorgt für mehr Bürgernähe der OB-Kandidaten. Bürgernähe ist ein Beitrag zur Mobilisierung von Wählern und damit zur Erhöhung der Wahlbeteiligung“, so Alexander Trennheuser, Landesgeschäftsführer des NRW-Landesverbandes von Mehr Demokratie, dem Kooperationspartner von abgeordnetenwatch.de. Unterstützt wird das Frageportal zur OB-Wahl außerdem von der Demokratie-Stiftung der Universität zu Köln.

Noch bis zum 12. September, dem Vorabend der Oberbürgermeisterwahl, können die Kandidierenden in den 13 Städten auf abgeordnetenwatch.de befragt werden. Sollte dann keiner der Kandidierenden eine absolute Mehrheit

erhalten, bleibt die Fragefunktion für die beiden
Kandidierenden mit den meisten Stimmen auch bis zur
Stichwahl geschaltet.

abgeordnetenwatch.de gibt es aktuell für den Deutschen
Bundestag, die 96 deutschen EU-Abgeordneten sowie in
dreizehn Landtagen, darunter den in Nordrhein-Westfalen.
Das Portal finanziert sich vor allem durch Spenden und wird
vom gemeinnützigen Verein Parlamentwatch e.V. getragen.
Im Dezember 2013 wurde es mit dem Democracy-Award des
National Democratic Institute ausgezeichnet. 2010 erhielt
abgeordnetenwatch.de den Fairness-Initiativpreis 2010 der
Fairness Stiftung, ein Jahr später den Publikumspreis des
Deutschen Engagementpreises. 2012 wurde das Portal mit
dem Wolfgang-Heilmann-Preis für „Mehr Demokratie durch
IT“ der Integrata Stiftung geehrt.

Erstellt von **Redaktion** am 13.08.2015.